

## Mitteilungen der Verwaltung

### a) Förderung von Kulturprojekten

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Kultur und Sport am 17. April 2013 beschlossen, sind der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“, das 25. Jazzfest in Gronau, der Kulturkreis Schloss Raesfeld und das Jugendorchester-Grenzmeeting 2013 der Musikkapelle Burlo gefördert worden. Das Bluesfestival Schöppingen hat in diesem Jahr ohne ein Defizit abgeschlossen. Dadurch konnte die Förderung des Jazzfestes in Gronau wie in der Ausschusssitzung beschlossen einmalig um 2.000 Euro auf 5.000 Euro erhöht werden.

### b) Landesprogramm „Kultur und Schule“

Auch im kommenden Jahr haben Schulen aus dem Kreis Borken wieder die Möglichkeit, sich am Landesprogramm „Kultur und Schule“ zu beteiligen. Dazu müssen sie bis zum 31. März 2014 einen Antrag in der Abteilung Kultur- und Heimatpflege stellen. In Absprache mit der Bezirksregierung und einer Fachjury erfolgt dann im Mai 2014 die Auswahl der Projekte für das Schuljahr 2014/15.

### c) Förderung von Projekten aus dem Kreis Borken im Rahmen der Regionalen Kulturpolitik (RKP)

Der Kulturrat Münsterland hat in seiner Sitzung am 06.11.2013 auch eine Reihe von Projekten im Kreis Borken für eine Förderung aus Mitteln der Regionalen Kulturpolitik (RKP) vorgeschlagen. Dies sind:

- „Luurn bi de Buern - Landwirtschaft im Längsschnitt“ – ein Projekt von Daniela Schlüter und Stefan Demming aus Südlohn: Die beiden Künstler wollen künstlerische Forschung zum Thema „Leben und Arbeiten auf dem Bauernhof“ (früher, heute und in Zukunft) und der Kulturgeschichte der Landwirtschaft betreiben und die Ergebnisse auf verschiedenen aktuellen bzw. ehemaligen Bauernhöfen im Münsterland präsentieren.
- „Sieben auf einen Streich – Junge Literaturtage Westmünsterland“: Vom 24. bis 27. September 2014 wollen verschiedene Partner unter Federführung der Volkshochschule „aktuelles forum“ in Ahaus, Heek, Legden, Schöppingen, Stadtlohn, Südlohn und Vreden Literatur in den Mittelpunkt rücken. Geplant sind u.a. Lesungen in Schulen, öffentliche Lesungen und Werkstattgespräche. Im Jahr 2011 gab es eine erste Auflage des Projekts.
- „Soundseeing V“ – ein Klangkunstfestival, an dem u.a. die Landesmusikakademie NRW in Heek-Nienborg und das LWL-Industriemuseum TextilWerk in Bocholt beteiligt sind
- „Kultour hoch 3“ – gemeinsames Jubiläumswochenende von Künstlerdorf Schöppingen (25 Jahre), Landesmusikakademie NRW Heek-Nienborg (25 Jahre) und rock'n'popmuseum Gronau (10 Jahre) am 13./14.09.2014. Geplant sind u.a. Tage der offenen Tür (s. weitere Mitteilung)
- „Trompetenbaum & Geigenfeige – Musik in Gärten und Parks im Münsterland“

### d) Förderung einer Publikation zum Thema I. Weltkrieg

Ein Arbeitskreis ehrenamtlich tätiger Forscherinnen und Forscher aus dem Kreis Borken und dem Achterhoek arbeitet zurzeit an einer Publikation zum I. Weltkrieg, dessen Beginn sich im Jahr 2014 zum 100. Mal jährt. Sie wollen zeigen, welche Auswirkungen der Erste Weltkrieg im Grenzgebiet Achterhoek/Westmünsterland hatte. Um die Durchführung des Projekts zu sichern, das unter Federführung von Dr. Timothy Sodmann steht, hat der Kreis Borken eine Unterstützung in Höhe von 3.000 Euro aus Restmitteln des Haushaltsansatzes „Publikationen“ in Aussicht gestellt. Das Projekt korrespondiert mit Ausstellungsprojekten der Aaltener Museen und des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe.

**e) Antrag auf Unterstützung des Jubiläumswochenendes des Künstlerdorfes Schöppingen, der Landesmusikakademie NRW und des rock'n'popmuseum**

Künstlerdorf und Landesmusikakademie bestehen im Jahr 2014 seit 25 Jahren. Das rock'n'popmuseum wird 10 Jahre alt. Alle drei Institutionen wollen diese Anlässe dazu nutzen, den regionalen und überregionalen Fokus für ein Wochenende auf das Potenzial und das gemeinsame Zusammenwirken dieser drei einmaligen Kultureinrichtungen im Kreis Borken zu lenken.

Am 13.9.2014 finden drei aufeinander bezogene und aufeinander folgende Einzelveranstaltungen mit ca. 150 geladenen Personen statt. Für den 14.9.2014 planen die drei Einrichtungen einen Tag der offenen Tür für die breite Öffentlichkeit. Inhaltlich sollen Wege und Möglichkeiten zukünftiger Kooperationen und Synergien im Fokus stehen.

Für die Realisierung des Jubiläumswochenendes haben die drei Einrichtungen beim Kreis Borken eine Förderung in Höhe von insgesamt 7.500 Euro (2.500 Euro je Einrichtung) beantragt.

**f) Plattdeutscher Lesewettbewerb**

Alle zwei Jahre veranstaltet die Kreisheimatpflege Borken den „Plattdeutsche Lesewettbewerb“. Die 18. Auflage steht an den Schulen im Kreis Borken in den kommenden Monaten an. Im Dezember 2013 und Januar 2014 finden dort zunächst die Vorentscheidungen statt. Die Schulsiegerinnen und Schulsieger werden dann zur Kreisentscheidung am 13. März 2014 im Kreishaus eingeladen. Der Wettbewerb gliedert sich in drei Gruppen: Klassen 1-4, 5-7 und 8-12.

Die Organisation, Durchführung und Trägerschaft des Wettbewerbs obliegt dem Kreisheimatpfleger Borken mit seinen Stellvertretern sowie der Geschäftsstelle der Kreisheimatpflege. Die Geschäftsstelle steht auch für alle Fragen im Zusammenhang mit der Ausrichtung des Plattdeutschen Lesewettbewerbs Rede und Antwort.

Unterstützt wird der Plattdeutsche Lesewettbewerb 2013/2014 wie in den vergangenen Jahren von der Sparkasse Westmünsterland und den 45 Heimatvereinen im Kreis Borken. Landrat Dr. Kai Zwicker hat die Schirmherrschaft für den Wettbewerb im Kreis Borken übernommen.